

Z u s a m m e n s t e l l u n g

der Beschlüsse der 21. Sitzung des Hauptausschusses

am 11. August 2005

Anwesend: Herr Ocker)
Herr Sohn (ab 19.25 Uhr))
Frau Treder)
Frau Laue)
Frau Stölck-Wiese) als Mitglieder
Frau Holst)
Herr Treu)
BM Lorenz)

Herr Dr. Fritzenkötter) als Gast

Herr Less) von der Verwaltung

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

Dauer : 19.00 – 20.40 Uhr

- - - -

I

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert Herr Ocker, warum die von Frau Stölck-Wiese begehrte Änderung der Hauptsatzung noch nicht in die Tagesordnung aufgenommen wurde. Das Thema soll in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses behandelt werden.

Auf Nachfrage sagt Herr Ocker zu, Frau Holst bei der Erstellung der Tagesordnungen künftig zu beteiligen.

1) Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte unter I sollen öffentlich beraten werden.

(einstimmig)

2) Genehmigung des Protokolls über die 20. Sitzung vom 05. 07. 2005

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4) Haushalt 2005 (Sachstandsbericht der Bürgermeisterin)

BM Lorenz erklärt, dass nach derzeitiger Beurteilung die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes 2005 entbehrlich sei. Nach der aktuellen Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen können die bisherigen Einbrüche durch weitere Veranlagungen voraussichtlich kompensiert werden.

Mit der Genehmigung des Haushaltes 2005 wurde für die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 277.700 Euro nur eine Teilgenehmigung in Höhe von 257.700 Euro ausgesprochen. Nach Vorgaben der Kommunalaufsicht sollen zum Ausgleich im Vermögenshaushalt 20.000 Euro im Rahmen des Vollzuges des Haushaltes eingespart werden. Die in der Genehmigung weiterhin aufgeführten Beanstandungen wurden im Rahmen einer Stellungnahme gegenüber dem Kreis ausgeräumt bzw. noch korrigiert.

5) Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lütjenburg über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (3. Nachtrag)

Nach Sachdarstellung durch die Verwaltung und Begründung der Notwendigkeit zur Aufnahme der geplanten Verwaltungsgebühren in die Verwaltungsgebührensatzung wird mehrheitlich (5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lütjenburg über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (3. Nachtrag) wird erlassen.

6) Bestellung eines Vertreters der Stadt Lütjenburg in die Jagdgenossenschaft (Antrag der CDU-Fraktion)

Es erfolgt zunächst eine ausführliche Aussprache, bei der die SPD-Fraktion insbesondere die Notwendigkeit der Bestellung eines Vertreters bezweifelt (bisherige Wahrnehmung der Aufgabe durch die Bürgermeisterin) und die vorhandene Sachdarstellung für nicht ausreichend erachtet. Nach Auffassung der CDU-Fraktion

bedarf es eines jagdlichen Fachwissens, um die Aufgaben in der Jagdgenossenschaft wahrnehmen und den Pächtern entsprechend entgegenzutreten zu können. Es wird sodann mit Mehrheit (3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) folgender Beschluss gefasst:

Aufgrund des Antrages der CDU-Fraktion beschließt der Hauptausschuss:

Herr Dirk Sohn wird als Vertreter der Stadt Lütjenburg bestellt.

Bemerkung: Herr Sohn ist während der Beratung und Abstimmung abwesend.

7) Berichte/Verschiedenes

- BM Lorenz informiert über noch bestehende Probleme in Verbindung mit der "MEN - Mensch, Energie, Natur gGmbH". Bezogen auf die geforderte Bürgerschaft und die gemeinnützige Nutzung besteht noch Klärungsbedarf mit den beteiligten Behörden. Der Vorgang soll in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung weiterhin behandelt werden.
BM Lorenz berichtet weiterhin über die geplanten Beitritte der Wankendorfer Baugenossenschaft eG und Hohwacher Bucht Touristik GmbH und informiert über die Abwicklung der beauftragten Machbarkeitsstudie und die eingegangenen Fördergelder.
Anschließend beantwortet BM Lorenz weitergehende Fragen zur Bürgerschaftsübernahme und dem damit verbundenen Risiko und möglichen Rückzahlungen von Fördergeldern und zu den Bestrebungen der einzelnen Gemeinden des Amtes Lütjenburg-Land, der gGmbH beitreten zu wollen.
- BM Lorenz berichtet über die Situation des Spielplatzes in Nienthal. An den Spielgeräten wurden sicherheitstechnische Mängel festgestellt, die am 17. 08. durch die DEKRA begutachtet werden. Es besteht Einvernehmen darüber, dass zügig gehandelt werden musste, um die Nutzung des Spielplatzes zu gewährleisten. Auch die anderen städtischen Spielplätze werden regelmäßig sicherheitstechnisch überprüft.
- BM Lorenz informiert den Ausschuss über den Ende 2005 auslaufenden Dienstleistungsvertrag mit der Hohwacher Bucht Touristik GmbH. Die Geschäftsführerin Frau Wenzel hat ein Angebot mit gleichen preislichen Konditionen eingereicht. Herr Sohn bittet darum, dass das bisher erzielte Leistungsergebnis den Fraktionen weitergeleitet wird.
- BM Lorenz berichtet über die Einstellung von zwei Auszubildenden und verweist auf den Termin 30. 08. 2005, 17.00 Uhr, zur Durchführung des traditionellen Fußballspiels zwischen der Stadt Lütjenburg und der Bundeswehr.

Um 20.00 Uhr schließt Herr Ocker die öffentliche Sitzung.

- - - - -

